

**LANGUE VIVANTE I****ALLEMAND****Epreuve du 1^{er} groupe**

Text: Das Leseinteresse der Jugend

Tageszeitungen erfreuen sich an der Tatsache, dass Jugendliche sich immer noch für das Lesen von *Printmedien* interessieren: Diese Tendenz ist für die Entwicklung der Medienbranche sehr interessant. Deshalb beschäftigen sich immer mehr Experten damit und suchen nach Erklärungen.

1

Jeder Dritte (35%) gibt an, dass **Tageszeitungen** zu seinen liebsten Leseprodukten gehören – gleich nach Romanen (64%) und vor Nachrichtenmagazinen (34%). Man stellte Jugendlichen die Frage, wie sich ihr Medienverhalten in den vergangenen Jahren verändert habe. Fast ein Drittel der Befragten (31%) antwortete, heute sogar mehr Tageszeitungen als früher zu lesen. Der Fernsehkonsum bleibt immer hoch bei den Jugendlichen. Die Nutzung von Handys und Smartphones dagegen ist bei jedem zweiten Befragten gestiegen. Diese Zahlen zeigen, dass sich der Medienkonsum nicht so stark wie erwartet zugunsten der digitalen Medien geändert hat.

2

Tatsächlich liest auch in Zeiten der digitalen Revolution noch immer ein Großteil der deutschen Bevölkerung Zeitungen und Zeitschriften, statt sich nur online über die nationalen und internationalen Weltereignisse zu informieren. Zwar sind immer weniger Zeitungen gedruckt, aber in vielen Haushalten werden dennoch immer lokale oder überregionale Zeitungen gelesen. Hier in Deutschland schauen 70% der Erwachsenen regelmäßig in ihre Tageszeitung, in der USA tun dies nur rund 40%.

3

Dass viele Jugendliche jetzt wie vorher gerne Zeitungen lesen, erklären Experten folgendermaßen: Die Artikel in den Printmedien werden nach Themenbereichen präsentiert. Außerdem schätzten die jungen Leute das optisch ansprechende, übersichtliche Angebot von Artikeln über nationale Politik, Wirtschaft und Sport bis hin zur Kultur in einer bestimmten Reihenfolge. Viele Internetseiten könnten da bislang nicht mithalten.

4

„Die lebenslangen **Wertevorstellungen** werden in der Jugend von den Eltern geprägt“, meint Beratungsexperte Goldhammer. „Das ist eine andere Erklärung für die Popularität der Tagespresse.“ Er sagt, die Mehrheit der heutigen Teenager sei in Haushalten aufgewachsen, in denen Zeitungen einfach dazugehörten. Diese **Gewohnheit** zeige oft ein Leben lang Wirkung.

Aus „**SICHER !**“ DaF Kursbuch, Seite 42f.

VOCABULAIRE: *das Printmedium (ien)*: la presse écrite; *die Tageszeitung (en)*: le journal quotidien; *die Wertevorstellung(en)*: les valeurs; *die Gewohnheit(en)*: l'habitude.

1. COMPREHENSION DU TEXTE**(8 points)**

1.1. Associer les titres (A, B, C et D) aux quatre paragraphes du texte. Attention, le quatrième titre est déjà donné en exemple !

(03 points)

Titre A: Gewohnheiten bleiben.

Titre B: Tageszeitungen sind immer noch beliebt.

Titre C: Visualisierung der Rubriken in Printmedien ist ein Plus.

Titre D: ~~Weniger Tageszeitungsleser in den USA~~

1	2	3	4
	D		

1.2. Dire si les affirmations suivantes sont vraies ou fausses et justifier par un passage du texte
(03points)

Affirmation	Vrai	Faux	Justification
Die Jugend in Deutschland liest die Nachrichten nur durch das Internet.			
Die Printmedien präsentieren ihre Rubriken ganz attraktiv.			
Wenn die Eltern gern Zeitungen lesen, dann haben die Kinder auch später Interesse daran.			

1.3 Répondre à la question suivante **(02 points)**

- Wie erklären die Experten das Interesse der Jugendlichen an Printmedien?

2. COMPETENCE LINGUISTIQUE **(6 points)**

2.1 Compléter le texte suivant par certains des éléments proposés ci-dessous **(04 points)**

deshalb – vor – obwohl – im – - weil

„Die Experten machen Forschungen,..... es eine Bestellung der Medienbranche ist. der Epoche des Digitalkonsums gab es mehr Auflagen. denken die Kommunikationsfirmen, dass es an dem Konsum vom Internet liegt. die Jugendlichen sich für die neuen Medien interessieren, lesen sie immer noch gern. Das sind die Resultate der Umfrage.“

2.2. Participe 1 ou participe 2 ? Faire le choix judicieux et réécrire correctement la phrase avec la déclinaison (accord grammatical) qui convient **(02 points)**

- Die viel Bücher (lesen) Kinder sind kultiviert. Die (kaufen) Bücher sind Romane und Comics.

3. EXPRESSION PERSONNELLE **(6 points)**

Choisir un sujet et le traiter en 150 mots environ.

3.1. Das Lesen kann ein Hobby oder eine Aufgabe sein. Wie verstehst du das? Lesen die Jugendlichen in deinem Land? Und du, was liest du gern und wo kannst du deine Texte finden? Sprich von den Vorteilen des Lesens!

3.2. Die „Young digital natives“ ist die jüngere Generation, die das Internet viel benutzt. Was interessiert die Jugendlichen so sehr im Internet? Hast du auch Interesse daran? Warum? Sprich bitte von den positiven und negativen Seiten dieser Gewohnheiten.